Berlin, 13.10.2016

Highlights im Wintersemester 2016/17 für die Studierenden im Masterstudium Sportwissenschaft

Mit dem Ziel einer engen Verbindung von Sportwissenschaft und Sportpraxis werden die Masterstudenten des zweiten Semesters Sportwissenschaft im kommenden Wintersemester 2016/17 ausgezeichnete Möglichkeiten haben, mit prominenten Akteuren des Spitzen- und Nachwuchsleistungssports zusammen zu treffen und zu diskutieren.

Eröffnet wird das Wintersemester am 17.10. mit einem Vortrag von **Dr. Harry Bähr**, Leiter des Olympiastützpunktes Berlin, dem größten und erfolgreichsten OSP Deutschlands. 47 Berliner Sportlerinnen und Sportler waren in Rio für Deutschland am Start, 17 davon kamen mit einer Medaille zurück. Harry Bähr wird die erreichten Ergebnisse analysieren und insbesondere auch Schlussfolgerungen für die trainingswissenschaftliche, sportmedizinische und laufbahnberatende Arbeit sowie die strukturellen Herausforderungen im Olympiastützpunkt Berlin beleuchten. **Dabei wird Dr. Bähr auch auf das seit wenigen Tagen vorliegende „Eckpunktepapier zur Neustrukturierung des Leistungssports und der Spitzensportförderung" eingehen**.

In der ersten Präsenz wird dann einer der erfolgreichsten Schwimmtrainer Deutschlands, **Norbert Warnatzsch** (Trainer u.a. von Weltmeisterin Franziska von Almsick und Doppelolympiasiegerin Britta Steffen) und in der zweiten Präsenz einer der erfolgreichsten Eisschnelllauftrainer der Welt, **Joachim Franke** (Trainer u.a. der fünffachen Olympiasiegerin Claudia Pechstein) aus ihren Erfahrungen bei der sportlicher Leistungen und der Vorbereitung von Spitzenathleten auf sportliche Höhepunkte berichten.
In der Oktober-Präsenz werden **Dr. med. Gunter Frenzel**, Chefarzt der Tagesklinik Esplanade, Konsiliararzt des OSP Berlin und betreuender Arzt vieler Top-Athleten über Prävention und Therapie häufig auftretender Sportverletzungen referieren sowie in der Novemberpräsenz **Andreas Hülsen**, Laufbahnberater des OSP und anerkannter Spezialist für die „Duale Karriere" mit uns über Fragen der Persönlichkeitsentwicklung von Sportlerinnen und Sportlern diskutieren.

In der dritten Präsenz wird der Berliner Bundesstützpunktleiter Gewichtheben, **Jürgen Glor**, vor Ort im Trainingszentrum über modernes Krafttraining und der Leiter der Abteilung Leistungssport des Landessportbundes Berlin, **Frank Schlizio** über das Projekt „Berlin hat Talent" vortragen.

Die Vorbereitung und Durchführung dieser Veranstaltungen erfolgen in Verantwortung und Regie des Instituts für Leistungssport & Trainerbildung der H:G.

Kontakt und weitere Informationen:
Prof. Dr. Jochen Zinner
Direktor H:G-Institut für Leistungssport & Trainerbildung
Jochen.Zinner@my-campus-berlin.com